

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Brandenburg e.V.

Lebenshilfe **LOS**

Trotzdem ICH

**Kinder und Jugendliche in der DDR-Psychiatrie und
ihr Leben heute**



Foto: Holzplastik „Peter und Freundin“ von Peter Schwebke

Filmvorführung und Gespräch

5. Dezember 2022, 17 Uhr

Lebenshilfe Oder-Neiße Werkstätten e. V.

Eisenhüttenstadt

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Lebenshilfe, Landesverband Brandenburg e. V. und Lebenshilfe Landkreis Oder-Spree e. V.

In dem Film „Trotzdem ICH“ geht es um Überlebende, um Menschen, die eine schwere Zeit durchlitten und doch weiterlebten. Sie waren als Kinder und Jugendliche in psychiatrischen Kliniken der DDR untergebracht. Allen gleich ist, dass sie dort Leid und Unrecht erlitten und bis heute Folgen davontragen. Sie haben zum Glück ein hohes Maß an Kraft und Resilienz und inzwischen meist ein gutes Netz an Unterstützung erhalten, so dass sich die Lebenssituation der Filmprotagonisten deutlich verbessern konnte.

Auch heute noch gibt es Stigmatisierungen von Menschen mit Behinderungen. An dem Abend wird dies ebenfalls thematisiert.

Filmvorführung und Gespräch **17 bis 19 Uhr**

5. Dezember 2022

Lebenshilfe Oder-Neiße Werkstätten e. V.,
Ringstraße 7, 15890 Eisenhüttenstadt

Einführung durch Susanne Meffert (Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.) und Silvana Hilliger (LAKD)

Filmvorführung Trotzdem ICH

Regie: Wolfgang Dümcke

Podiumsgespräch mit Susanne Meffert, Silvana Hilliger, Tobias Brademann, Berater in der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe des Landes Brandenburg unter Einbeziehung des Publikums.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de